

AK SamT (Arbeitskreis Senioren am Talbach) : Sommergespräche 2015

Dazu traf sich der **AK SamT** ohne feste Tagesordnung. Themen zu finden fiel uns nicht schwer. Unter dem Sonnenschirm im Biergarten tauschten wir uns aus über Privates und Politisches, über Urlaub genauso wie über Qualität, Verantwortung und Freiheit der Presse. Und natürlich beschäftigten uns wie üblich die für Senioren (-und die, die das auch einmal werden -) relevanten Hochdorfer Themen.

Gespannt sein darf man auf die konkreten Pläne der evangelischen Heimstiftung. Wie wird diese geplante, modellhafte Einrichtung für Senioren baulich aussehen? Wird es, wie es zu dörflichen Strukturen passt, einen Garten geben?

Wir erinnern uns, dass im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses in Hochdorf häufig der Wunsch nach kleinteiligem Einzelhandel geäußert wurde. Erfreulicherweise öffnete ein Obst- und Gemüseladen mit kleinem Zusatzangebot in der Ortsmitte. Warum haben die Hochdorfer den kleinen Laden "Querbeet" nicht angenommen und durch ihre Unterstützung am Leben erhalten? Die Schließung nach 2 Jahren ist sehr bedauerlich...

In Sachen Einkaufsmarkt scheint man hingegen einen Schritt vorangekommen zu sein. Darf man nun hoffen, dass auch die letzten Hürden genommen werden und eine gute verkehrstechnische Lösung gefunden wird? Dabei denken wir natürlich in erster Linie an die Hochdorfer Bevölkerung - und nicht an einen störungsfreien Durchfluss für den "Transit" zu B 10 und A8.

Der Zustand des Hochdorfer Friedhofs - den man nicht zuletzt dem unermüdlichen Einsatz von Herrn Führer verdankt - wird überall anerkennend wahrgenommen. Anders geschildert wird die Erfahrung, die Angehörige im Todesfall leider häufig auf dem Rathaus machen: verständliche, nachvollziehbare und umfassende Informationen und ein sensibler Umgang sind bedauerlicherweise eher die Ausnahme.

Ebenso gespannt verfolgt wird das Geschehen rund um das Thema "Asyl". Sollten unter den Flüchtlingen, die nach Hochdorf kommen, Senioren sein, wollen wir uns an der Stelle einsetzen.

Mit Themen, die Senioren betreffen, befassen sich mittlerweile in Hochdorf drei Gruppierungen: neben dem **Arbeitskreis Senioren am Talbach** (**AK SamT**) hat sich sowohl das Netzwerk, als auch der ehemalige Krankenpflegeverein, jetzt "Verein miteinander-füreinander" hauptsächlich diesen Themen verschrieben. Zumal es auch personell eine Schnittmenge gibt halten wir es für sinnvoll, sich im Herbst zu einer gemeinsamen Sitzung zu treffen, um über Synergieeffekte nachzudenken.

Dies und mehr wurde wie immer engagiert diskutiert, dabei störte es nicht einmal, dass aus dem Sonnenschirm inzwischen ein Regenschirm geworden war...

Voraussichtlich nächstes Treffen des AK SamT ist am Di., 15.09.2015 um 19 Uhr im Jugendhaus Skunk.

Beate Schmid